




VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Patrimony
Automatik Joaillerie
Eine neue Signatur im Bereich
Schmuckuhren

13. September 2023

Patrimony Automatik Joaillerie

Überblick

Zeitlos und ewiglich

Wesentliche Präzision

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

- Erstmals nimmt die Patrimony-Kollektion ein vollständig mit Diamanten besetztes Modell auf, das durch eine in Licht getauchte, zeitlose Eleganz fasziniert.
- Das Zifferblatt ist vollständig mit Diamanten in der sogenannten Schneefassung bedeckt.
- Ein austauschbares Armband sorgt für eine vielseitige Note.

Die auf der Watches and Wonders Shanghai vorgestellte Schmuckuhr Patrimony Automatik Joaillerie verleiht dem Profil der Kollektion eine neue Facette. Spektakulär mit 769 runden Diamanten verziert, funkelt und glänzt die schlanke 37-mm-Silhouette der Uhr aus Weißgold aus jedem Blickwinkel. Die erste Schmuckuhr der Patrimony-Kollektion präsentiert sich makellos und garantiert dank des Automatik-Kalibers 2460 SC/3 eine präzise Zeitmessung.

Die Patrimony-Kollektion ist bekannt für ihre Schlichtheit und diskrete Präsenz. Zum ersten Mal legt sie sich nun ein Schmuckkleid an. Komplet mit Diamanten besetzt, vom schlanken Weißgoldgehäuse bis hin zum Zifferblatt in Schneefassung, funkelt sie bei jeder Bewegung des Handgelenks. Spektakulär, leuchtend und strahlend, zieht die Patrimony Automatik alle Register und bleibt dabei dennoch ihren Ursprüngen treu. Inspiriert von klassischen Vacheron Constantin-Uhren der 1950er Jahre legt sie nach wie vor Wert auf harmonische Proportionen und klare Linien, was seit 2004 ein Wahrzeichen der Kollektion ist. Als zeitlose Kreation mit ausgeprägtem Sinn für Effekte zieht diese Schmuckuhr mit ihrem kostbaren Besitz die Blicke auf sich.





Patrimony Automatik Joaillerie

Überblick

Zeitlos und ewiglich

Wesentliche Präzision

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Zeitlos und ewiglich

In Anlehnung an die im Frühjahr 2023 vorgestellten Automatik-Modelle mit neu gestaltetem und proportioniertem Gehäuse und einer dezent abgerundeten Krone zeichnet sich diese neue Kreation durch eine kompromisslose Veredelung und eine besondere Finesse der Edelsteinfassung aus. Jede Facette des eleganten 37-mm-Gehäuses wird in Licht getaucht. Die schlanke Gehäusemitte ist mit rundgeschliffenen Diamanten besetzt, wie auch die Bandanstöße und die gleich einem Lichterkranz um das Zifferblatt aufleuchtende Lünette. Insgesamt zieren die Patrimony Automatik Joaillerie 769 Diamanten, darunter auch ein einzelner Diamant im Rosenschliff, der delikate auf der sinnlichen Rundung der Krone ruht.

Um den strahlenden Glanz des Zifferblatts zu betonen, ist dieses mit 420 rundgeschliffenen Diamanten in einer anspruchsvollen Schneefassung geschmückt. Dabei werden Diamanten von unterschiedlichen Abmessungen so gefasst, dass sie das Metall des Zifferblatts so weit wie möglich abdecken. Das leicht gewölbte Zifferblatt der Patrimony Automatik verlangt vom Edelsteinfasser viel Fingerspitzengefühl und Geduld, um eine perfekt gleichmäßige Oberfläche und einen atemberaubenden Glanz zu erzielen. Das Ergebnis ist einzigartig und lässt das Edelmetall unter einem außergewöhnlichen Funkeln verschwinden, das sich je nach Lichteinfall und Bewegung des Handgelenks verändert. Ein schillernder Anblick mit schmalen Indizes aus Weißgold, über die zartgliedrige, blattartige Zeiger, ebenfalls aus Weißgold, hinweggleiten.

Die in jeder Hinsicht elegante Patrimony Automatik wird mit einem perlmuttblauen Alligatorlederarmband am Handgelenk befestigt. Dank des austauschbaren Armbands passt die Uhr zu einer Vielzahl von Stilen, Outfits und Farben.



Patrimony Automatik Joaillerie


VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick

Zeitlos und ewiglich

Wesentliche Präzision

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Wesentliche Präzision

Bei Vacheron Constantin gehen ästhetische Eleganz und technische Raffinesse Hand in Hand. Das Manufakturkaliber 2460 SC/3 zeichnet sich durch höchste Präzision und Zuverlässigkeit aus. Ausgestattet mit einer Unruh, die mit 28.800 Halbschwingungen pro Stunde oszilliert, und einer Gangreserve von rund 40 Stunden, beschränkt sich dieses Automatikwerk mit seinen Stunden-, Minuten- und Sekundenzeigern auf das Wesentliche. Durch den Saphirglasboden können die außergewöhnlichen Veredelungen des Uhrwerks bewundert werden, insbesondere die beidseitig kreisförmig perlierte Hauptplatine, die von Hand gefasteten Brücken mit Genfer Streifendekor und die guillochierte Schwungmasse.





VACHERON
21105371
SWISS MADE
4116U
VACHERON
CONSTANTIN

Patrimony Automatik Joallerie

Überblick

Zeitlos und ewiglich

Wesentliche Präzision

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Résumé

Inspiziert von den eleganten Uhren der 1950er Jahre, findet sich in der Patrimony-Kollektion von Vacheron Constantin nun erstmals auch ein Schmuckmodell. In diesem Modell gehen die Reinheit des Designs und eine unübertroffene Haute Joaillerie-Verzierung eine geniale Verbindung ein – ein Höhepunkt im Schaffen der Maison. Das 37-mm-Gehäuse und Zifferblatt aus Weißgold der auf der Watches and Wonders Shanghai vorgestellten Patrimony Automatik Joaillerie ist mit 769 runden, fein gefassten Diamanten geschmückt, die aus jedem Blickwinkel strahlend aufleuchten. Besonders das Zifferblatt sorgt für blendenden Glanz durch 420 rundgeschliffene Diamanten in

Schneefassung. Bei dieser anspruchsvollen und hohe Präzision fordernden Fassungsart wird jeder einzelne Diamant so ausgewählt und platziert, dass letztendlich das Metall des Zifferblatts so weit wie möglich bedeckt ist. Das Ergebnis ist spektakulär: Selbst der Gehäuseboden ist in Funkeln getaucht und gibt zudem den Blick auf die raffinierte Endbearbeitung des Manufaktur-Automatikkalibers 2460 SC/3 frei. Das perlmuttblaue Alligatorlederarmband lässt sich bequem wechseln, was den Charme dieser Uhr noch verstärkt und ein endloses Spiel mit Stilen und Farben ermöglicht.





Patrimony Automatik Joaillerie

Überblick

Zeitlos und ewiglich

Wesentliche Präzision

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Interview mit Christian Selmoni, Style & Heritage Director

1/ In den letzten Jahren hat sich Vacheron Constantin bereits mit der Kollektion Égérie in den Bereich der hohen Juwelierskunst bewegt. Warum also auch eine Patrimony-Uhr mit Diamanten schmücken?

Bislang bot die Patrimony-Kollektion nur bei bestimmten Modellen mit 36,5 mm Durchmesser einen eher unscheinbaren Edelsteinbesatz auf Lünette oder Zifferblatt. Wir waren jedoch der Meinung, dass sich die Eleganz der Kollektion hervorragend für eine wagemutigere Gestaltung eignete. Deshalb haben wir uns für eine Schneefassung auf dem Zifferblatt entschieden, die diesen einzigartigen Aspekt zufälliger Kostbarkeit mit einem faszinierenden Glanz versieht. Ein Blick auf die Geschichte der Damenuhren von Vacheron Constantin, deren erste Armbanduhrenmodelle auf das späte 19. Jahrhundert zurückgehen, zeigt, dass der Edelsteinbesatz in allen Epochen, so insbesondere in der Zeit des Art déco, erfolgreich war, ohne sich jemals auf eine bestimmte Uhrenlinie zu beschränken. Wir halten diese Tradition aufrecht, weil wir davon überzeugt sind, dass jede Kollektion durch Handwerkskunst aufgewertet wird.

2/ Richtet sich das Stück an ein geschlechtsspezifisches Publikum?

Ist es heute noch möglich, von einer geschlechtsspezifischen Uhr zu sprechen? Was in manchen Breitengraden als typisch weiblich oder männlich gilt, hat sich in anderen Weltgegenden verwischt. Vielmehr scheint die Größe des Gehäuses darüber zu entscheiden, was an einem männlichen oder weiblichen Handgelenk getragen wird. Aus diesem Blickwinkel ist alles möglich. Andererseits stimmt es, dass bei Vacheron Constantin, wie bei den meisten Manufakturen, bei der Präsentation von Kollektionen zwischen maskulinen und femininen Modellen unterschieden wird. In diesem Sinne ist es immer schwierig, mit bestimmten Traditionen zu brechen. Aber ich denke, dass diese Unterscheidung mit der Entwicklung unserer Gesellschaft allmählich verschwinden wird.

3/ Reagiert Vacheron Constantin mit dieser Art von Modell auf die Nachfrage oder nimmt es den Geschmack und die Wünsche der Kunden vorweg?

Die Initiative geht hier von uns aus. Genauer gesagt, unsere Designabteilung hat den Impuls gesetzt, und dabei natürlich auf Markttrends geachtet. Aber Uhren, die auf Gehäuse und Zifferblatt oder sogar auf dem Armband mit Edelsteinen besetzt sind, gelten in der Welt der Uhrmacherei als gar keine große Neuigkeit. Ich würde sogar so weit gehen, dass diese Art von Zeitmessern schon seit über einem Jahrhundert hergestellt werden, so auch von der Maison Vacheron Constantin, die zum Beispiel bereits in den 1920er Jahren einige großartige Schmuckuhren gefertigt hat. Mit dieser Art von Uhr betreten wir die Welt der Haute Joaillerie, bei der in der Regel entweder der uhrmacherische Ansatz oder der Schmuckaspekt im Vordergrund steht. Mit diesem neuen Modell der Patrimony-Kollektion ist es uns meiner Meinung nach sehr gut gelungen, beides zu vereinen. Es war sicherlich eine Herausforderung, die es anzunehmen galt und die der aktuellen Nachfrage am besten entspricht: wenn schon eine Schmuckuhr, dann aber auch eine richtige Schmuckuhr.



Patrimony Automatik Joaillerie

Überblick

Zeitlos und ewiglich

Wesentliche Präzision

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

TECHNISCHE DATEN

Patrimony Automatik Joaillerie

Referenznummer	4116U-000G-B909
Kaliber	2460 SC/3 Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Automatikaufzug 26,2 mm Durchmesser, 3,6 mm Höhe ca. 40 Stunden Gangreserve 4 Hz (28.800 Halbschwingungen pro Stunde) 182 Einzelteile 27 Rubine Mit Genfer Punze zertifizierter Zeitmesser
Anzeigen	Stunden, Minuten und zentrale Sekunde
Gehäuse	18-karätiges Weißgold, besetzt mit 331 rundgeschliffenen Diamanten 37 mm Durchmesser, 9,25 mm Höhe Krone besetzt mit einem Diamanten im Rosenschliff Transparenter Saphirglasboden Wasserdichtigkeit bei 3 Bar geprüft (ca. 30 Meter)
Zifferblatt	18-karätiges Weißgold, besetzt mit 420 rundgeschliffenen Diamanten zum Rand hin gewölbt Applizierte Stundenindizes, Stunden- und Minutenzeiger aus 18-karätigem Weißgold
Armband	Nachtblaues <i>Mississippiensis</i> -Alligatorleder, Futter aus Kalbsleder, quadratische Schuppen, mit integriertem System zum Selbstaustausch
Schließe	Dornschließe aus 18-karätigem Weißgold, besetzt mit 17 rundgeschliffenen Diamanten
Gesamter Diamantbesatz	769 rundgeschliffene Diamanten mit einem Gewicht von insgesamt ca. 5,81 Karat (garantiertes Mindestgewicht)



Vacheron Constantin wurde 1755 gegründet und gilt als die älteste Uhrenmanufaktur der Welt, die ihre Herstellungstätigkeit seit fast 270 Jahren ohne Unterbrechung ausübt. Generationen von Meisterhandwerkern haben dieses stolze Erbe hervorragender Uhrmacherkunst und stilistischer Vervollkommnung aufrecht erhalten.

Die Maison fertigt Zeitmesser, die nicht nur den Ansprüchen der Haute Horlogerie genügen, sondern sich auch durch zurückhaltende Eleganz und ein einzigartiges technisches und ästhetisches Niveau auszeichnen, das durch außergewöhnliche Endbearbeitungen und Veredelungen realisiert wird.

In den Kollektionen von Vacheron Constantin bleibt das unvergleichliche Erbe des Hauses lebendig und wird durch bahnbrechende Innovationen in immer neue Dimensionen geführt: Patrimony, Traditionnelle, Métiers d'Art, Overseas, Fiftysix, Historiques und Égérie. Über seine Abteilung „Les Cabinotiers“ bietet die Manufaktur zudem anspruchsvollen Kennern und Sammlern die selten gegebene Möglichkeit, Vintage-Modelle aus dem Sortiment „Les Collectionneurs“ sowie einzigartige und individuell gestaltete Zeitmesser zu erwerben.

#VacheronConstantin

#OneOfNotMany


VACHERON CONSTANTIN | ONE OF
GENÈVE NOT MANY.

